

Ihr Gesprächspartner/in: Marc Knülle

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstermin: 07.12.2005

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 07.12.2005
Drucksachen-Nr.: 05/0511

Betreff:

ÖPNV-Umlage

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Strategie zu entwickeln, wie der möglichen anstehenden, für die Stadt negativen Veränderung der ÖPNV-Umlage entgegengetreten werden kann.

Problembeschreibung/Begründung:

Wie wir auf Nachfrage von der Verwaltung mitgeteilt bekommen haben, ist eine Veränderung der ÖPNV- Umlage zu erwarten, nachdem die Stadt Troisdorf und andere dagegen geklagt haben.

Wie der Kämmerer mitgeteilt hat, könnten mit der Veränderung der ÖPNV- Umlage Mehrkosten von ca. 800.000 € auf die Stadt zukommen.

Es ist daher dringender Handlungsbedarf gegeben. Es muss frühzeitig eine Strategie zur Abwendung dieser Belastung entwickelt werden. Die Stadt kann in solchen Angelegenheiten nicht immer nur reagieren. Sie muss vielmehr bereits im Vorfeld agieren

gez. Dr. Rainer Frank

gez. Marc Knülle